

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/066/2015/II-20
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Stadtfinanzen

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	20.10.2015	
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	11.11.2015	

Titel:

Stand der Umsetzung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes zum 31. August 2015

Information:

Der Oberbürgermeister wird über den Stand der Umsetzung des Haushaltsplanes im Ergebnis- und Finanzhaushalt zum 31. August 2015 informiert.

Für den Oberbürgermeister:

Bürgermeisterin

zur Kenntnis genommen im Ausschuss für Finanzen am:

Ausschussvorsitzender

Anlage 1

Begründung**Ergebnishaushalt 2015 in TEUR**

	Plan	Rechnungsergebnis per 31.08.2015 ordentl. + außerordentl.	Erfül- lung in %	durchschn Erfüllung per 08/2015
Erträge	200.116,4	168.388,3+565,5 = 168.953,8	84,4	66,7
Aufwendungen	206.065,3	128.681,4+546,6 = 129.228,0	62,7	66,7
Jahresergebnis	./. 5.948,9	39.725,8		

Die überdurchschnittliche Erfüllung bei den Erträgen resultiert vor allem aus den Jahressollstellungen bei den Ausgleichsleistungen des Landes für Hartz VI (1d), bei der Leistungsbeteiligung des Bundes an Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (2) sowie bei der Erstattung der Bundesagentur für Arbeit für Personalkosten für kommunale Mitarbeiter des Jobcenters (5). Darüber hinaus wurden Jahressollstellungen vorgenommen für die Zuweisungen vom Land für das Anhaltische Theater sowie für den ÖPNV (2). Außerdem erfolgte die Buchung der Jahressollstellung der Leistungen nach dem FAG gemäß dem Festsetzungsbescheid vom 31.03.2015 (2).

Die Aufwandsseite weist derzeit bezogen auf eine monatlich homogene Erfüllung eine leicht unterdurchschnittliche Inanspruchnahme aus. Diese resultiert vor allem aus den Wenigeraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (12) auf Grund der verfügbaren Haushaltssperre. Zur besseren Darstellung werden die Werte für die Abschreibungen (16) und für die Auflösung der Sonderposten (6) entsprechend der Planwerte mit ausgewiesen.

Finanzhaushalt 2015 in TEUR

	Plan	Rechnungs- ergebnis per 31.08.2015	Erfüllung in %	durchschnitt- liche Erfüllung per 08/2015
Einzahlungen	190.622,7	129.074,1	67,7	66,7
Auszahlungen	192.103,5	111.435,1	58,0	66,7
<i>Saldo Verwaltungstätigkeit</i>	<i>- 1.480,8</i>	<i>17.639,0</i>		
Einzahlungen Investitionstätigkeit	34.017,0	13.070,9	38,4	66,7
Auszahlungen Investitionstätigkeit	34.017,0	10.406,8	30,6	66,7
<i>Saldo Investitionstätigkeit</i>	<i>0</i>	<i>2.664,1</i>		
<i>Saldo Finanzierungs- tätigkeit Invest.kredite</i>	<i>- 6.981,7</i>	<i>- 4.335,0</i>	<i>62,1</i>	<i>66,7</i>
<i>Saldo weitere sonstige Ein- und Auszahlungen</i>	<i>0,0</i>	<i>- 9.377,0</i>		
Bedarf an Finanzmitteln	- 8.462,5	6.591,1		

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind niedriger, als die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass die Personalauszahlungen noch nicht vollständig auf Finanzauszahlungskonten erfasst sind, sondern in der Position „weitere sonstige Auszahlungen“ nachgewiesen werden.

Der Mittelabfluss für die Investitionen erfolgt nicht wie geplant. Dies resultiert aus der spät in Kraft getretenen Haushaltssatzung. Während der satzungslosen Zeit dürfen keine neuen Vorhaben begonnen werden.

Dies betrifft beispielsweise die nachfolgenden großen Investitionsvorhaben:

- Muldebrücke im Zuge der B 185, BW 11
- Infrastrukturvorhaben Gewerbegebiet Industriehafen Roßlau
- Infrastrukturvorhaben Gewerbegebiet DHW Rodleben
- Überlaufsicherung Libbesdorfer Landgraben
- Sanierung Gebäude und Außenanlage Grundschule Tempelhofer Str., STARK III
- Generalsanierung Sekundarschule „An der Biethé“, Haus 1, Goethestr., STARK III

Insgesamt ist die Finanzmittelentwicklung per August positiv, da die Kassenkredite im Vergleich zum Vormonat erheblich niedriger sind.